

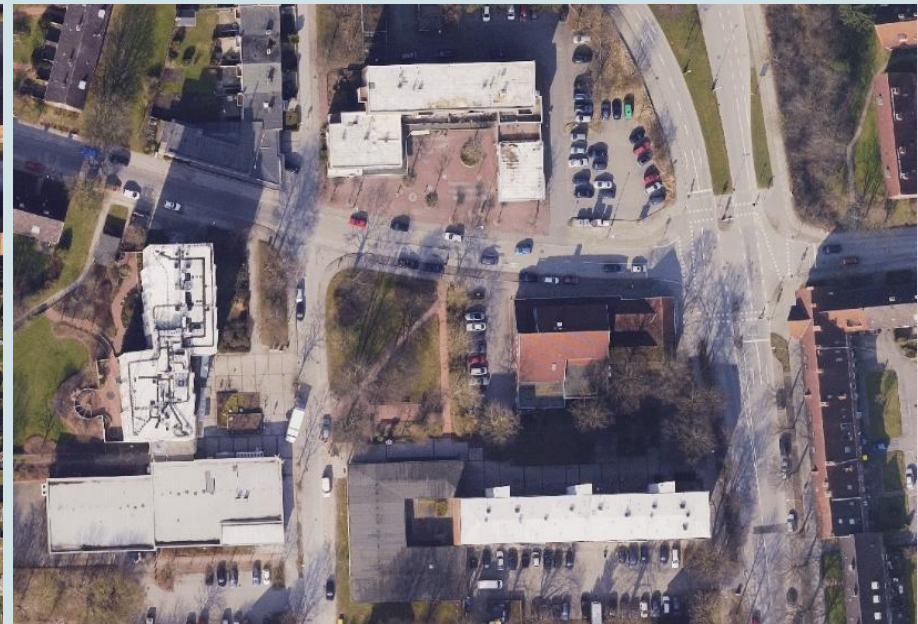
Stadtteilversammlung Elmschenhagen 5. September 2015

in der Aula des
Gymnasium
Elmschenhagen





Herzlich Willkommen !





Ablauf der Veranstaltung

Moderation: Birte Wichmann,
Sozialplanerin, Dezernat für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport

Begrüßung

- Detlef Langfeldt, Vorsitzender Ortsbeirat Elmschenhagen
- Bürgermeister Todeskino, Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

„Wo stehen wir?“ Stimmungsbild

- Vorstellung der Ergebnisse der Telefonbefragung - Bernd Hallenberg, vhw
- Darstellung der Ausgangssituation: Stadtrat Gerwin Stöcken, Dezernent für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport und Florian Gosmann, Leiter des Stadtplanungsamtes
- Nachfragen und Diskussion

„Wo wollen wir hin?“

- Vorstellung von möglichen Leitsätzen für die Entwicklung Elmschenhagens
- kurze Diskussion der Leitsätze
- Arbeit an den Thementischen
(je ca. 25 Minuten, Mitte der Zeit Wechsel mit Gong)
- Präsentation der Ergebnisse der Thementische
- weiteres Vorgehen – Bürgermeister Peter Todeskino und Stadtrat Gerwin Stöcken

Abschluss-Fragebogen



1. Ausgangspunkt : Antrag des Ortsbeirates

- Situation Einzelhandel
- Antrag des Ortsbeirates vom 30. Sept 2014
- Beschluss in Bauausschuss, Sozialausschuss und Wirtschaftsausschuss im Oktober 2014
- Baudezernat soll mit Sozialdezernat und Wirtschaftsdezernat eine Geschäftliche Mitteilung erstellen
- Für die Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes zur Quartiersentwicklung
- Mit freiwilligem Beteiligungsverfahren
- Besonderes Augenmerk: Einzelhandel



2. Hintergrund : Situation Einzelhandel

- Ansiedlungs- und Erweiterungspläne von Coop und Aldi am **Bebelplatz**
- Weggang von Edeka am **Andreas-Hofer-Platz**

Ziel laut beschlossenenem städtischem Einzelhandelskonzept:

dauerhaft gesicherte Nahversorgung in **beiden**
Nahversorgungszentren.

Zentrale These der Unterschriftensammlung:

Nahversorgung ist mehr als Einkaufen, auch Kommunikation
und Miteinander gehören dazu.



3. Mögliche weitere Fragestellungen

weitere Themen der Stadtteilversammlung

- Verkehr (Parken und ÖPNV)
- Fritz-Lauritzen-Park als Naherholungsfläche
- Gestaltung Bebelplatz
- Nachbarschaft und Begegnungsstätten
- weitere Themen nach Bedarf

Wie kann es gelingen, den Zusammenhalt in Elmschenhagen und Kroog insgesamt zu stärken??

Wie kann der Stadtteil attraktiv bleiben und attraktiver werden??



Leitsätze für Elmschenhagen

1. Elmschenhagen und Kroog brauchen auf Dauer für alle Bürgerinnen und Bürger eine bedarfsgerechte Grundversorgung.
2. Für den Andreas-Hofer-Platz und den Bebelplatz wird eine einvernehmliche Entwicklungslösung gefunden. Es wird angestrebt, dass beide Plätze als attraktive eigenständige Nahversorgungszentren erhalten bleiben und zum Aufenthalt einladen.
3. Die Lebensqualität im Stadtteil und der dazu gehörenden Erholungsflächen muss verbessert und generationenübergreifend erhalten werden. Die Vielfalt und Nachhaltigkeit der Nutzungen muss gewährleistet bleiben.



Leitsätze für Elmschenhagen

4. Die Situation des ruhenden und fließenden Verkehrs in Elmschenhagen und Kroog wird verbessert und den individuellen Mobilitätsanforderungen angepasst.
5. Der gute nachbarschaftliche Zusammenhalt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern in Elmschenhagen und Kroog muss erhalten bleiben. Möglichkeiten zum persönlichen Austausch werden erhalten und verbessert.
6. Die Bürgerinnen und Bürger in Elmschenhagen und Kroog streben eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat und der Verwaltung an.



Thementische

- 1. Nahversorgung am Andreas-Hofer-Platz**
Moderator/innen: Armin Roth (Stadtplanungsamt), Marc Bieler (Ortsbeirat)
- 2. Nahversorgung am Bebelplatz**
Moderatoren: Florian Gosmann (Stadtplanungsamt), Ömer Eris (Ortsbeirat)
- 3. Platzgestaltung am Bebelplatz**
Moderator/in: (Petra Holtappel, Grünflächenamt), Svenja Becker (Stadtplanungsamt), Jochen Schulz (Ortsbeirat)
- 4. Fritz-Lauritzen-Park**
Moderator/in: Andrea Franck (Stadtplanungsamt), Timm Wüstenberg (Ortsbeirat)
- 5. Zusammenhalt und Begegnungsstätten**
Moderator/in: Astrid Witte (Amt für Soziale Dienste), Detlef Langfeldt (Ortsbeirat)
- 6. Fließender und ruhender Verkehr**
Moderatoren: Rainer Bohn (Tiefbauamt), Klaus Gübel (Ortsbeirat)
- 7. ÖPNV**
Moderatoren: Olaf Salomon (Eigenbetrieb Beteiligungen ÖPNV), Klaus Gübel (Ortsbeirat)
- 8. Offener Thementisch**
Moderator/in: Christian Höcke (vhw), Birte Schönbek (Ortsbeirat)



Wie geht es weiter?

- Prüfung der Vorschläge im Rathaus - Oktober 2015 bis März 2016
- Weiterführung der Gespräche mit den Investoren
- 2. Stadtteilversammlung mit Ergebnissen und Konkretisierung – bis Frühjahr 2016
- Umsetzungsstrategie bis Sommer 2016
- weitere Information, Diskussion und Beratung im Ortsbeirat